

Bericht über die Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Vereinsjahr 1916/1917

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **57 (1916-1917)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

Bericht

über die

Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens

im

Vereinsjahr 1916/1917.

(975. bis 980. Sitzung seit 1825)

I. Sitzung, den 22. November 1916. Vorstandswahlen:

Präsident: Prof. Dr. K. Merz
Vizepräsident: Prof. Dr. G. Nußberger
Aktuar: Prof. Alfred Kreis
Kassier: Dr. med. A. Lardelli
Bibliothekar: Direktor Dr. med. Jos. Jörger
Assessoren: Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer und
Dr. med. F. Tuffli.

a) Eröffnungswort. Der Präsident berichtet über den sehr gelungenen Verlauf der von unserm Vorstande mit Herrn Dr. O. *Töndury* geleiteten Jahresversammlung 1916 der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, die den 6.—9. August in Tarasp-Schuls-Vulpera stattfand und von der schönsten Witterung begünstigt war. An der Hauptversammlung, am 7. August, in der Aula des neuen Schulhauses in Schuls hielt der Jahrespräsident, Herr Prof. Dr. *Chr. Tarnuzzer*, die Eröffnungsrede. Nach Schluß der Hauptversammlung fand im Kurhaus Tarasp das offizielle Mittagessen statt mit etwa 250 Festteilnehmern. Herr Direktor Dr. *Jörger*, Herr Regierungsrat *Laely*, Herr Dr. *Gaudenz* und Herr Prof.

**

XVIII

C. Planta hielten Begrüßungsansprachen an die Gäste, die vom Vizepräsidenten, Herrn Prof. *Chodat* und vom Sekretär des Zentralvorstand aus Genf, Herrn Prof. *Guye*, und von Herrn *Jsp. Mariani* aus Lugano, herzlich erwidert wurden. Am nämlichen Tage fand die Abendunterhaltung im Waldhaus Vulpera statt mit einem Lichtbildervortrag von Pater Dr. *Hager* und mit romanischen Gesängen von Mädchen aus Sent in Engadinertrachten. Der 8. August war den Sektionssitzungen in Schuls gewidmet und einem Besuche des Schlosses Tarasp. Die allgemeine Exkursion in den Nationalpark führte den 9. August durch die Clemgiaschluchten—Val Mingèr—Päß Sur il Foss—Val Plavna und bot die Gebirgswelt in ihrer schönsten Pracht dar.

Als Festschrift konnten wir jedem Teilnehmer das schöne Buch überreichen: „Aus Rätians Natur- und Alpenwelt“, von Dr. *Chr. Tarnuzzer* mit Federzeichnungen von *Chr. Conradin*. Festgabe zur Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Tarasp-Schuls-Vulpera 1916. Zürich, Orell Füßli.

Der Präsident verdankt noch im Namen des Vorstandes den Beitrag der Regierung und die von Privaten im Engadin an die Kosten der Veranstaltungen gütigst gestifteten Beiträge, die einen günstigen Abschluß ermöglichten.

b) Mitteilungen:

1. Von Herrn Prof. Dr. *Chr. Tarnuzzer* über den Steinbock, mit Vorweisung eines ausgestopften Exemplares aus dem Aostatal.
2. Von Herrn Dr. med. *Chr. Schmidt* über die Steinbockkolonien im Aelagebiet und in den Grauen Hörnern.
3. Von Herrn Direktor *G. Bener* über den Fund eines toten Steinadlers im Nationalpark bei Punt Praspöl mit Vorweisung der Fänge.

c) Referat von Herrn Prof. Dr. *Chr. Tarnuzzer* über Prof. *Zschokkes* Schrift: „Der Schlaf der Tiere.“

II. Sitzung, den 13. Dezember 1916. Vortrag von Herrn Dr. *Josias Braun* aus Zürich: Die Vegetation der zentral-alpinen Trockentäler und ihre Bedeutung für die Florensgeschichte.

- III. Sitzung, den 17. Januar 1917. Vortrag von Herrn Prof. Dr. *G. Nußberger*: Beitrag zur Kenntnis der Quellenverhältnisse Graubündens und zur Beurteilung der Trinkwasser.
- IV. Sitzung, den 7. Februar 1917. Öffentlicher Lichtbildervortrag im Kasinosaal unter Mitbeteiligung der Sektion Rätia des S. A. C. von Herrn Dr. *E. Rübel* aus Zürich: Die internationale pflanzengeographische Exkursion durch Nordamerika 1913.
- V. Sitzung, den 28. Februar 1917, gemeinsam mit dem Ingenieur- und Architektenverein im Hotel Lukmanier, im ordentlichen Sitzungslokal. Vortrag von Herrn Dr. *A. Conzetti* aus Basel: Voraussetzungen für Industrie.
- VI. Sitzung, den 21. März 1917. Vortrag von Herrn Direktor Dr. *H. Thomann* vom Plantahof: Über Getreidezucht und Saatgutkontrolle mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.

Die Gesellschaft war eingeladen:

1. den 25. Januar 1917 zum Vortrage von Herrn Bergassessor *Nahnsen*: Der Kalibergbau in Braunschweig mit kinematographischer Darstellung im Quaderkino, veranstaltet von der Deutschen Internierten Bergschule in Chur, und

2. den 28. März 1917 von der Sektion Rätia des S. A. C. zum Lichtbildervortrag im Hotel Steinbock von Herrn *E. Wehrli*: Wanderungen im Val d'Anniviers.

Diese freundlichen Einladungen seien bestens verdankt.
